



Beschlussvorlage

Vorlage-Nr.:	BV/0164/2010		Datum:	04.03.2010
Verfasser:	66-Tiefbauamt	Az:	66.3/Br	
Gremienweg:				
22.04.2010	Stadtrat	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
12.04.2010	Haupt- und Finanzausschuss	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP nicht öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
23.03.2010	Fachbereichsausschuss IV	<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mehrheitlich	<input type="checkbox"/> ohne BE
		<input type="checkbox"/> abgelehnt	<input type="checkbox"/> Kenntnis	<input type="checkbox"/> abgesetzt
		<input type="checkbox"/> verwiesen	<input type="checkbox"/> vertagt	<input type="checkbox"/> geändert
	TOP nicht öffentlich	<input type="checkbox"/> Enthaltungen	<input type="checkbox"/> Gegenstimmen	
Betreff:	Ausbau Neustadt entlang den Gebäuden Haus Nr.: 10 bis 19 (Schlossrondell)			

Beschlussentwurf:

Der Stadtrat beschließt den Ausbau der Neustadt entlang den Häusern Nr. 10 bis Nr. 19 (Schlossrondell) entsprechend dem Lageplan Zeichnungs-Nr.: 14.09/12.09/02.01

Begründung:

Der Straßenausbau ist im BUGA Budget enthalten und wurde bereits im BUGA Ausschuss beschlossen. Die erneute Beschlussfassung ist zur Sicherung der Ausbaubeiträge notwendig. Der Straßenausbau der Neustadt passt sich der gesamten Gestaltung der Schlossvorfläche an. Die Schlossachse wird in Breite der Schlossstraße (rd. 32,0 m) in der Gesamtbreite des Verkehrsraumes (ca. 10,0 m) befestigt. Dieser Bereich wird von parkenden Fahrzeugen frei gehalten. Taktile Platten, zur Orientierung von sehbehinderten, werden am Rand in Verlängerung der Fassaden in der Schlossstraße zur Querung der Straße eingebaut. Die weitere Befestigung der Schlossachse ist Bestandteil der innen liegenden Grünanlage.

Unter Beibehaltung des Einrichtungsverkehrs ist ein niveaugleicher Ausbau der Straße vorgesehen. Die Gehwege werden ca. 2,00 m breit in Pflasterbauweise, die Fahrbahn ca. 3,50 m breit in Asphaltbauweise hergestellt (3,50 m = Breite Fahrbahn + Entwässerungsrinne). Parkplätze sind zur Mitte hin in Schrägaufstellung geplant (insgesamt 36 Parkplätze). Als Belag für die Parkplätze soll vorhandenes Natursteinpflaster eingebaut werden. Die Trennung der Verkehrsflächen zu den innen liegenden Grünflächen erfolgt durch Betonelemente entsprechend der Gesamtgestaltung des Schlossrondells und der Schlossvorfläche.

Für die Baumaßnahme werden Ausbaubeiträge und hierauf Vorausleistungen erhoben. Erforderlicher Grunderwerb und die Schlussvermessung werden durchgeführt. Die Oberflächenentwässerung wird neu hergestellt und an den Vorfluter des EB 85 angeschlossen. Die Beleuchtung wird hergestellt